

KUNDMACHUNG

Die Stadtvertretung hat mit Beschluss vom 14. November 2017 aufgrund des § 17 Abs. 3 Z. 4 Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl. I Nr. 116/2016 i.d.g.F., und der §§ 42 - 51 Bestattungsgesetz, LGBl. Nr. 58/1969 i.d.g.F., sowie der Friedhofsordnung der Stadt Dornbirn vom 27. Oktober 1992 i.d.g.F. nachstehende

Verordnung über die Höhe der Friedhofsgebühren erlassen:

§ 1

Die Friedhofsgebühren werden gemäß § 19 der Friedhofsordnung der Stadt Dornbirn vom 27. Oktober 1992 i.d.g.F. mit Wirkung vom 1. Jänner 2018 wie folgt neu festgesetzt:

1. Grabstättengebühren:

Die Grabstättengebühren betragen für die Dauer eines Benutzungsrechtes (derzeit beim Reihengrab 14 Jahre und beim Familiengrab 25 Jahre) bei

Reihengrab pro Grabstelle (3 m ²)	€	255,00	(€ 250,00 = + 4,00 %)
Reihengrab im Urnenfeld (2,25 m ²)	€	220,00	(€ 215,00 = + 4,65 %)
Urnengemeinschaftsgrab	€	410,00	(€ 400,00 = + 2,50 %)

Familiengrab im Feld

a) doppeltief

mit 2 Grabstellen (5,2 m ²)	€	970,00	(€ 950,00 = + 2,11 %)
mit 4 Grabstellen (6 m ²)	€	1.720,00	(€ 1.680,00 = + 2,38 %)

b) einfachtief

mit 3 Grabstellen (9 m ²)	€	1.520,00	(€ 1.485,00 = + 2,36 %)
---------------------------------------	---	----------	-------------------------

Familiengrab entlang der Thujenhecke

a) einfachtief

mit 3 Grabstellen (9 m ²)	€	2.070,00	(€ 2.025,00 = + 2,22 %)
---------------------------------------	---	----------	-------------------------

b) doppeltief

mit 4 Grabstellen (6 m ²)	€	2.410,00	(€ 2.355,00 = + 2,34 %)
---------------------------------------	---	----------	-------------------------

Familiengrab entlang der Mauer

mit 3 Grabstellen (9 m ²)	€	2.675,00	(€ 2.615,00 = + 2,29 %)
---------------------------------------	---	----------	-------------------------

Arkadengrab

mit 3 Grabstellen (9 m ²)	€	3.700,00	(€ 3.615,00 = + 2,35 %)
---------------------------------------	---	----------	-------------------------

Urnenfamiliengrab für 3 Urnen

Nischen – unterste Lage	€	765,00	(€ 765,00 = + 0,00 %)
Nischen – obere Lage	€	900,00	(€ 880,00 = + 2,27 %)
Erdgräber	€	815,00	(€ 795,00 = + 2,52 %)

pro Grabstelle im Ebnit	€	590,00	(€ 575,00 = + 2,61 %)
pro Kreuz	€	139,00	(€ 136,00 = + 2,21 %)

2. Verlängerungsgebühren:

Für die Verlängerung eines Benützungsrechtes sind Gebühren in der Höhe der Grabstättengebühren entsprechend der Dauer der Verlängerung zu entrichten (z.B. 15 Jahre = 60 %).

3. Bestattungsgebühren:

Die Bestattungsgebühren betragen für jede Grabstelle

einfachtief	€	405,00	(€ 395,00 = + 2,53 %)
doppeltief	€	565,00	(€ 550,00 = + 2,72 %)

Die Bestattungsgebühren für Urnen-Erdbestattungen betragen € 77,00 (€ 75,00 = + 2,67)

4. Aufbahrungsgebühr:

Diese wird nach Kalendertagen berechnet.

Für den 1-ten Tag der Benützung

der Aufbahrungshalle	€	75,00	(€ 73,00 = + 2,74 %)
des Kühlraumes	€	75,00	(€ 73,00 = + 2,74 %)

Für den 2-ten und weitere Tage € 0,00

Für Kinder bis zu 14 Jahren werden 50 % der obigen Sätze berechnet.

Für Bestattungen in den Bergfriedhöfen wird stets der Tarif „doppeltief“ verrechnet.

Die Gebühr für Exhumierungen entspricht pro Graböffnung der Bestattungsgebühr für „einfachtief“ bzw. für „doppeltief“.

§ 2

Die Verordnung über die Höhe der Friedhofsgebühren vom 7. Dezember 2016 tritt mit 31. Dezember 2017 außer Kraft.

Die Friedhofsgebühren unterliegen nicht der Umsatzsteuerpflicht.

Bürgermeisterin

Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann